

**Zeitschrift:** Fachzeitschrift Heim  
**Herausgeber:** Heimverband Schweiz  
**Band:** 68 (1997)  
**Heft:** 6

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

18456

Juni 1997  
68. Jahrgang

Offizielles Organ  
des Heimverbandes  
Schweiz

6

# Fachzeitschrift Heim

Rg 1267

P. Kauf

→ 66, 1995 ... 67, 1996



**Der nächste (Schach-)zug**  
Heime und Medien

**Ethik und Würde**  
in Alter, Heilpädagogik und Erziehung

**Modifarben**  
Das bunte Image

# QUO VADIS

Leben in Ihrer Umgebung ältere Personen, die an Verwirrtheit und Desorientiertheit leiden und sich in Gefahr bringen, weil sie ganz plötzlich ihren gewohnten Aufenthaltsort verlassen?

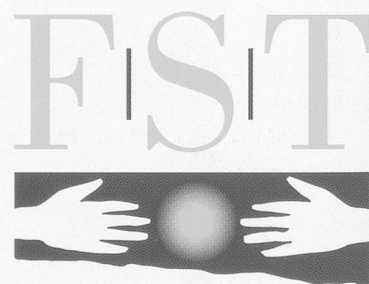
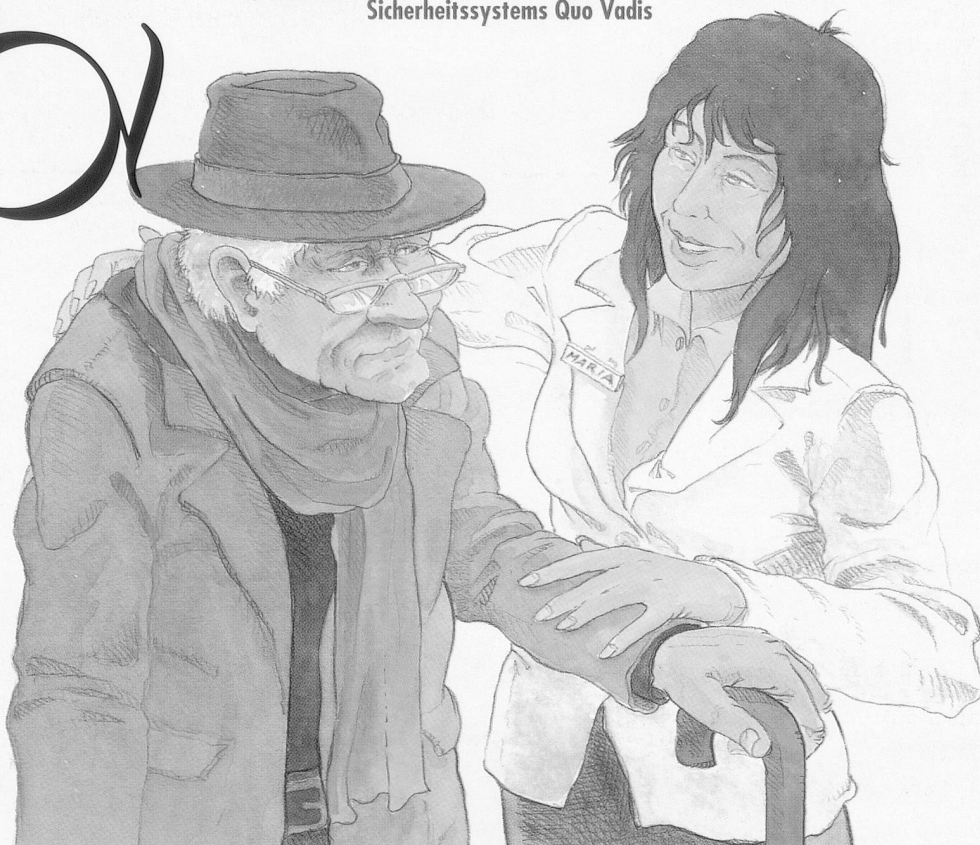
## Die Fachveranstaltung "Ein Sicherheitssystem zum Schutz älterer Menschen"

vom 24. Juni 1997 in der permanenten Hilfsmittelausstellung Exma, Industrie Süd, Dünnerstrasse 32, 4702 Oensingen

behandelt dieses Thema vom wissenschaftlichen und praxisorientierten Standpunkt her.

Damit desorientierte Menschen weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung leben können, wurde das Sicherheitssystem **QUO VADIS** entwickelt. Der Einsatz und die Vorteile dieses Systems werden an der Fachveranstaltung detailliert erläutert.

<b>09.30</b>	<b>Empfang der Teilnehmer</b>	
<b>10.00</b>	<b>Präsentation der von der FST geführten Arbeiten im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms Nr. 32 (NFP).</b> Untersuchung über den Bedarf und die Nachfrage - Technische Aspekte - Konkrete Realisierungen in Alters- und Pflegeheimen sowie psychiatrischen Anstalten.	<b>Jean-Claude Gabus,</b> Direktor der FST
<b>10.20</b>	<b>Nationales Forschungsprogramm Nr. 32: Alter.</b> Standpunkterläuterung hinsichtlich der erzielten praktischen Konsequenzen in Anschluss an das vom Nationalfonds finanzierte Projekt.	<b>Prof. Dr. François Höpflinger,</b> Direktor des Programms
<b>10.30</b>	<b>Einsatz eines solchen Systems in der Geriatrie, vor allem bei Alzheimer Patienten.</b> Möglichkeiten und Grenzen eines solchen Systems bei Alzheimer Patienten. Beurteilung vom medizinischen Standpunkt her.	<b>Dr. Elisabeth Nagel,</b> Ehemalige Präsidentin der Schweizerischen Alzheimer-Vereinigung
<b>10.40</b>	<b>Einsatz eines solchen Systems bei Menschen, die an anderen Behinderungen oder Krankheiten leiden.</b> Mögliche Anwendung bei Menschen mit anderem Krankheitsbild, unter anderem bei mehrfach behinderten Kinder und Erwachsenen. Generelle Aspekte zur Sicherheit.	<b>Gerhard Grossglauser,</b> Geschäftsführer der Stiftung CEREBRAL
<b>10.50</b>	<b>Perspektiven und zukünftige Entwicklungen.</b> Vorstellung einiger Perspektiven und Projekte der FST in diesem Bereich, vor allem beim Einsatz in Spitälern (Psychiatrie).	<b>Jean-Claude Gabus,</b> Direktor der FST
<b>11.00</b>	• <b>Praxisorientierte Simulation des Systems.</b> • <b>Besuch der Hilfsmittelausstellung Exma.</b>	<b>FST und Partnerfirmen</b>
<b>ab 14.00</b>	<b>Detaillierte Vorstellung des Sicherheitssystems Quo Vadis</b>	<b>FST und Partnerfirmen</b>



Sie können an dieser Fachveranstaltung teilnehmen.

Anmeldungen bitte an:  
Stiftung für elektronische Hilfsmittel  
Charmettes 10b  
2006 Neuenburg

Tel.: 032/732.97.97  
Fax: 032/730.58.63